

Anwesende auf dem Podium:

Sidekick Leipzig e.V. - Imke Bartmann (sie)
Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland e.V. (TIAM) - Nick Heinz (er)
Deutscher Olympischer Sportbund DOSB - Sabrina Huber (sie)
LandesSportBund Sachsen-Anhalt e.V. Projekt „Gemeinsam STARK“ -
Madlen Nöller (sie)

Moderation:

Vera Ohlendorf (kein Pronomen) - LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.

Organisation & technische Umsetzung:

Louis Wonneberger (er)

TIN (Trans* // Inter* // Nichtbinär)

Überbegrifflichkeit für ganz unterschiedliche Menschen:

Trans/Transgeschlechtlichkeit/Transidentität* → Zuordnung eines Geschlechtes von Außen bei der Geburt, das nicht mit der eigenen Geschlechtsidentität übereinstimmt

Nichtbinär → Menschen, die sich zwischen, außerhalb oder fluide im binären Geschlechtersystem verorten oder kein Geschlecht besitzen

Intergeschlechtlichkeit → Menschen, die nicht der medizinischen Norm anhand körperlicher (z.B. hormoneller oder chromosomaler) Merkmale in der Zuordnung als Mann / Frau entsprechen

1. Aktueller Stand / Berichte von gemachten Erfahrungen

- Sport als eine der „letzten Bastionen“ der strikten Unterteilung in Männer und Frauen: z.B. Infrastruktur (Umkleiden, Toiletten, Duschen), Angebote (geschlechtsspezifische Trainings- und Wettkampfangebote) → Ausschlüsse und Zugangsbarrieren für TIN
 - gesellschaftliche Normen und Problemlagen spiegeln sich im Sport wider: Abwertung von Körpern, die nicht der Norm entsprechen (Bodyshaming), Rassismus, Sexismus, Transfeindlichkeit, Homosexuellenfeindlichkeit, Ableismus etc.
 - berechtigte Angst vor Diskriminierung von queeren Menschen (Ausgrenzung, Beleidigung, Abwertung, körperliche Grenzverletzung, Übergriffe)
 - Outsport-Studie – EU-weite Studie zu queeren Lebensrealitäten im Sport: 20% der Befragten fühlen sich wegen ihrer sexuellen Orientierung/geschlechtlichen Identität ausgeschlossen // Erfahrungen mit Homo- und Transfeindlichkeit
 - strukturelle Probleme in Sachsen / LSB Sachsen: keine Verankerung des Themas in Satzungen, Rahmenplänen, Aktionsplänen von Sportverbänden, keine Ansprechpersonen für Vereine
 - keine bekannten Fördermöglichkeiten für bauliche Umgestaltung in Sachsen bekannt und generell schlechte Finanzierungslage für den gesamten Themenbereich
- Sportangebote werden von TIN nicht bzw. viel weniger wahrgenommen oder aufgrund von Negativerfahrungen gemieden

2. Entwicklung

- viele Vereine haben das Thema nicht auf dem Schirm, aber gesellschaftliche Entwicklungen haben langsam auch Einfluss auf den Sport (z.B. Ausweitung der Personenstandsänderung in „divers“ oder Austragung des Geschlechts)
- zunehmendes Interesse, vermehrte Anfragen nach Weiterbildungen von Vereinen und Infoständen bei Vereinsfesten
- Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung nimmt das Themenfeld in den Fokus (geplantes Selbstbestimmungsgesetz) → Hoffnung auf Zugzwang der Verbände
- Schutz vor Sexismus, geschlechtliche & sexuelle Diversität wurden u.a. als Ziele des DOSB benannt, die als Schwerpunkte des Engagements für Geschlechtergerechtigkeit im organisierten Sport in den kommenden vier Jahren umgesetzt werden
- IOC verabschiedet 2021 „Rahmenrichtlinien für Fairness, Inklusion und Nicht-Diskriminierung auf Grundlage von Geschlechtsidentität und Geschlechtsunterschieden“ mit dem Ziel, Zugangsmöglichkeiten für Trans* und Inter* Personen im Sport zu erleichtern, aber überlässt jeder Sportart selbst die Definition von Leistungsvorteilen und Zugangsberechtigungen
- Finanzieller Bereich: zu wenige finanzielle Mittel für Vereine und Initiativen vorhanden, Fördertöpfe unbekannt und hohe bürokratische Hürden, Thema noch „zu neu“, Notwendigkeit wird oft nicht gesehen → Initiative für Veränderung passiert häufig durch Einzelpersonen in Vereinsstrukturen
- Expertise und Bildungsauftrag bei Anfragen wird viel zu häufig nicht von den großen Verbänden, sondern von Vereinen aus der queeren Community (z.B. Sidekick e.V.) übernommen → Frage der Zuständigkeit und Ressourcen eines kleinen Sportvereins

Podiumsdiskussion: Bedarfe von trans*, inter* und nichtbinären Personen im Sport 07.12.2021

Projekt: „Bewegte Geschlechtervielfalt – Geschlechtervielfalt in Bewegung“

3. Best-Practice-Beispiele

Sidekick Leipzig e.V.

- Zielgruppe des Trainingsangebots: FLINTA*, feministischer Anspruch, hoher Bedarf wird sichtbar anhand sehr vieler Anfragen // einziger Sportverein mit dieser Zielgruppe in Leipzig
- Notwendigkeit für diese Zielgruppe besonders im Kampfsportbereich: Dominanz von männlichem Verhalten, Unterrepräsentation von FLINTA* insbesondere auch in der Trainer_innen-Position, fehlende Vorbilder, Wohlfühlen und schutzrauminterne Prozesse voran bringen
- Sensibilisierung für Sichtbarkeit und Bedürfnisse von TIN im Verein → konkrete Umsetzung:
 - Infrastruktur: Einzelumkleiden, Trennvorhänge in Duschen
 - Personell: Sichtbarkeit von TIN als Trainer*innen und im gesamten Team
 - jährliche Bestandsmeldung vom DOSB über Vereinszugehörige kann nur in Kategorie Mann / Frau angegeben werden → beharrliche Weigerung dessen führte dazu, auch die Kategorie divers angeben zu können
 - Ansprechbarkeit bei Fragen und Unsicherheiten von Teilnehmenden am Training, aber auch bei Betroffenheit → Ernst nehmen, Besprechen im Team, Wünsche annehmen, von einander lernen
 - Sensibilisierungsworkshop für Vereinsangehörige
 - Bildungsarbeit: Unterstützung anderer Vereine bei Fragen und Unsicherheiten

LSB Sachsen-Anhalt e.V., Projekt „Gemeinsam STARK“

- Ziel: homosexuellenfeindliche, transfeindliche und sexistische Tendenzen im Sport entgegenwirken, Vielfaltsgedanke im Sport stärken, ehrenamtliche Unterstützungsstruktur im LSB etablieren
- Im Rahmen der ÜL*-Ausbildung im LSB ist festgelegt, dass 5 Lerneinheiten verpflichtend von den Kreis- und Stadtsportbünden für gesellschaftspolitische Themen zu nutzen sind. Die Kreis- und Stadtsportbünde sind für die ÜL*-Ausbildung zuständig.

DOSB – Regelung von Wettkämpfen

Bislang gibt es nur die Zuordnung zu Männer- bzw. Frauenwettkämpfen. Empfehlung des DOSB der eigenständigen Einteilung in eine der Kategorien. Wird bisher umgesetzt von:

- Berliner Fußballverband
- Fußballverband Sachsen-Anhalt (allerdings ist bei beiden die Zahl der teilnahmeberechtigten TIN limitiert – Wie inklusiv ist diese Regelung also?)
- Deutscher Hockeybund
- Deutscher Leichtathletikverband (eingeschränkt)

LSB Nordrhein-Westfalen und LSB Berlin unterhalten eine **Stelle für geschlechtliche Vielfalt**

4. Forderungen von TIN-Personen

- pro-aktive Umsetzung des Bildungsauftrages durch den DOSB und die Landessportbünde
- Die LSB sollten mit gutem Vorbild vorangehen, z.B. gendergerechte Sprache auf deren Homepage, Vorbildfunktion
- Breitensport im Fokus behalten, strukturelle Verankerung in der Übungsleiter*innenausbildung etc., Verankerung im Lizenzsystem
- Vereinsebene: aktive Positionierung (z.B. in der Satzung), Infrastruktur außerhalb der Zweigeschlechtlichkeit etablieren (unterschiedliche Umsetzungsmöglichkeiten: Bestehende Infrastruktur öffnen, Einzelduschen, Abfragen von Pronomen im Anmeldebogen, Namens- und Pronomenrunde am Anfang der Trainings)
- Weiterbildung von Trainer*innen und anderen Multiplikator*innen in Vereinen
- Repräsentanz, mehr Sichtbarkeit von TIN in Vereinen → diverse Aufstellung von TIN als Trainer*innen, Vereinsvorstände etc.
- genderinklusives Sprechen, unnötiges Gendern vermeiden („Hampelmann“, „Mannschaft“ etc.)
- Ansprechpersonen, Beschwerdeverfahren, Antidiskriminierungsstrukturen schaffen und bekannt machen um Beschwerden überhaupt zu ermöglichen
- Kommunikation: Wie erreicht es die Personen? → gezielte Kommunikation über Website und Social Media, wenn Willkommensstrukturen für TIN vorhanden sind
- Kooperation mit queeren Vereinen und bestehenden Strukturen
- Formulare überarbeiten, welche Angaben sind wirklich notwendig, welche irrelevant sind

Podiumsdiskussion: Bedarfe von trans*, inter* und nichtbinären Personen im Sport 07.12.2021

Projekt: „Bewegte Geschlechtervielfalt – Geschlechtervielfalt in Bewegung“

Links

Sidekick Leipzig e.V.

info@sidekick-leipzig.org

<https://sidekick-leipzig.org/>



Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland e.V.

Workshops, Fortbildungen, Beratung

n.heinz@trans-inter-aktiv.org

www.trans-inter-aktiv.org



LandesSportBund Sachsen-Anhalt e.V.

Projekt „GEMEINSAM STARK“

stark@lsb-sachsen-anhalt.de

<https://www.lsb-sachsen-anhalt.de/2015/o.red.r/gemeinsamstark.php>

<https://www.instagram.com/projektgemeinsamstark/>

<https://www.facebook.com/projektgemeinsamstark/>



LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.

www.queeres-netzwerk-sachsen.de

info@queeres-netzwerk-sachsen.de



Deutscher Olympischer Sportbund DOSB

gleichstellung@dosb.de

<https://gleichstellung.dosb.de/themen/queerer-sport>



Links und Infos zu geschlechtlicher Vielfalt im Sport

WDR-Doku (2021) zum Thema geschlechtliche Vielfalt inkl. der Debatte über den Ausschluss der Leichtathletin Dutee Chand wg. erhöhter Testosteron-Werte:

<https://www.ardmediathek.de/video/quarks/intersexualitaet-warum-es-mehr-als-zwei-geschlechter-gibt/wdr-fernsehen/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLTE2NDc5MwQ4LWY2NGQtNDc3NC04ODg2LTQ4ZDRiMjI0ZTJkMg/>

Studie Outsport 2019

- Allgemein: <https://www.out-sport.eu/wp-content/uploads/2019/11/OUTSPORT-RESEARCH-Report-EU-Relevance-of-SOGI-in-Sport-in-Europe.pdf>
- Für BRD: https://www.out-sport.eu/wp-content/uploads/2019/11/OUTSPORT-RESEARCH - GER_WEB..pdf
- Outsport Studie: erste europäische Studie zur Situation von TIN im Sport
<https://www.out-sport.eu/?lang=de> (deutschsprachige Version)
- https://fis.dshs-koeln.de/portal/files/4468644/_OUTSPORT_Report_Relevance_of_SOGI_in_Sport_in_Europe_corrected_version_July_2019.pdf (englischsprachige Version)

Bremer Erklärung der Sportministerkonferenz, November 2020:

[https://sportministerkonferenz.de/fileadmin/sportministerkonferenz/Downloads/](https://sportministerkonferenz.de/fileadmin/sportministerkonferenz/Downloads/Beschluesse_44.SMK2020_Videokonferenz.pdf)

[Beschluesse_44.SMK2020_Videokonferenz.pdf](https://sportministerkonferenz.de/fileadmin/sportministerkonferenz/Downloads/Beschluesse_44.SMK2020_Videokonferenz.pdf) (Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt ab S. 12)

Deutsches Jugendinstitut (DJI) 2018: Queere FreizeitInklusions- und Exklusionserfahrungen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* und *diversen Jugendlichen in Freizeit und Sport

https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/queere_freizeit/DJI_QueereFreizeit.pdf

Materialien zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt im Sport:

<http://sichtbar-sportlich.de/materialien>

Berliner Fußballverband (Ansprechpersonen für Vielfalt, Regelungen für das Spielrecht für trans* und inter* Personen)

<https://berliner-fussball.de/vielfalt/>

<https://berliner-fussball.de/vielfalt/ansprechpersonen/>

https://berliner-fussball.de/fileadmin/user_upload/soziales/PDF-Dateien/Spielrecht_divers_im_BFV.pdf

Seitenwechsel e.V., Berlin

<https://www.seitenwechsel-berlin.de/verein/>

OUT*side Projekt als gute Praxis für TIN:

<https://www.seitenwechsel-berlin.de/aktuelles/outside>

Charta geschlechtliche Vielfalt von Seitenwechsel e.V.

www.charta.seitenwechsel-berlin.de

Dlf Kultur (2020): Hyperandrogene Athletin Annet Negesa: Der Kampf um Gerechtigkeit:

https://www.deutschlandfunkkultur.de/hyperandrogene-athletin-annet-negesa-der-kampf-um-gerechtigkeit-966.de.html?dram:article_id=468247

Hesse, Monica. „We celebrated Michael Phelps’s genetic differences. Why punish Caster Semenya for hers?” Washington Post. May 2nd, 2019.

https://www.washingtonpost.com/lifestyle/style/we-celebrated-michael-phelpss-genetic-differences-why-punish-caster-semenya-for-hers/2019/05/02/93d08c8c-6c2b-11e9-be3a-33217240a539_story.html

Olympic-Channel (2017): Beitrag über US-Triathlet Chris Mosier (Transmann) und seinen Einsatz für Trans*-Athlet*innen im Sport:

https://www.youtube.com/watch?v=UjTwS_UtwN0

IOC Framework zu Trans*- und Inter*-Geschlechtlichkeit:

https://stillmed.olympics.com/media/Documents/News/2021/11/IOC-Framework-Fairness-Inclusion-Non-discrimination-2021.pdf?_ga=2.268850929.1012244838.1637743740-640194447.1637743738

Politische Positionierung und Rechtssicherheit im Sportverein von der DSJ:

<https://www.dsj.de/news/artikel/rechtssicherheit-politisch-neutral-der-umgang-mit-positionierungen-vermietungen-und-einladungen-im-s/>